

Der Tiroler Geschichtsverein lädt ein zur

**Töggelefahrt nach Barbian**

Samstag, 11. November 2017

Die traditionelle und von der Sektion Bozen des Tiroler Geschichtsvereins organisierte Töggelefahrt führt heuer in das mittlere Eisacktal nach Barbian. Wie in den letzten Jahren wird uns wieder Dr. Leo Andergassen führen.

Zunächst besuchen wir die hart an der Straße gelegene *Leonhardskirche* in Kollmann, ein altes, aber kaum bekanntes, da im Regelfall stets gesperrtes Fuhrleuteheiligtum. Anschließend statten wir der alten *Zollstätte* in Kollmann einen Besuch ab und erleben dabei ein Haus angefüllt mit Geschichte. Der Weg führt uns sodann nach Saubach, wo wir an der Kirche *St. Ingenuin* einen Halt einlegen. Wie der Kirchentitel verrät, gehörte das Kirchlein zum Bischofs-gut von Brixen. Der spätgotische Bau birgt gleich drei Flügelaltäre aus der Zeit um 1500. Im Innenraum fühlt man sich um 500 Jahre zurückversetzt, ein seltenes Beispiel einer vorreformatorischen Kirchenausstattung. St. Ingenuin gehört heute zu den Kunstschätzen abseits der großen Verkehrswege, es steht aber für die frühere Bedeutung des im beschwerlichen Auf- und Abstieg zu bewältigenden Rittenwegs, der von vielen römisch-deutschen Herrschern des Hochmittelalters auf ihren Romzügen genutzt wurde.

**Anmeldefrist:** 16. Oktober – 6. November 2017 (Weil die Teilnehmerzahl begrenzt ist und auch jenen Mitgliedern, welche die TGV-Aussendung allein per Post zugestellt bekommen, die Chance gegeben werden soll, sich anzumelden, ist eine Anmeldefrist gesetzt.)

**Anmeldung:** Museum im Zeughaus Tel. 0512 59489-313 oder [zeughaus@tiroler-landesmuseen.at](mailto:zeughaus@tiroler-landesmuseen.at)

**Treffpunkt:** Hauptbahnhof (Ecke Heiliggeiststraße – Südbahnstraße)

**Abfahrtszeit:** 12.00 Uhr

**Kosten:** 25,00 Euro (der Fahrpreis wird im Bus eingehoben)

**Programm:**

14 Uhr: Besichtigung der Leonhardskapelle und der Friedburg in Kollmann mit anschließendem Aperitif

16.30 Uhr Besichtigung der St. Ingenuin-Kirche in Saubach

17.30 Uhr: Törggelen beim Saubacherhof ([www.saubacherhof.com](http://www.saubacherhof.com))

Im Saubachhof ist ein fixes Menü vorgesehen (Gerstensuppe - Hauswurst, Surfleisch, gebratene Rippelen, Knödel, Pellkartoffeln, Sauerkraut - Krapfen mit Zwetschgenfüllung - Kastanien), das einschließlich einem Getränk 25,00 Euro kostet.

20.00 Uhr: Abfahrt nach Innsbruck

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Der Tiroler Geschichtsverein lädt ein zum Vortrag

### **Zum 150-Jahr-Jubiläum der Brennerbahn:**

#### **Die politischen Umstände und die technischen Herausforderungen während der Realisierungszeit**

Dr. Hubert Held

**Zeit:** Donnerstag, 9. November 2017, 19.00 Uhr

**Ort:** Zeughaus, Innsbruck

Hubert Held nimmt den am 24. August 2017 gefeierten 150. Jahrtag der Vollendung der Linie von München über Altirol nach Venedig zum Anlass, um einleitend über den „turn“ in der Transportgeschichte und in der Eisenbahngeschichtsschreibung (*The railway is a cultural metaphor*) zu sprechen. Dann wird der Referent den Bau der transnationalen Linie geografisch, zeitlich und organisatorisch umreißen. Darauf aufbauend wird über den politischen Einfluss auf die Vor- und die Baugeschichte der Brennerbahn (1836-1867) gesprochen, die in die politischen Perioden Vormärz, Neoabsolutismus und Beginn der konstitutionellen Ära gefallen ist. Schließlich wird noch auf den konkreten Bauablauf eingegangen, beschränkt darauf, dass für jeden der fünf Bauabschnitte ein problematisches Bauabschnitt mit Pannen thematisiert wird, und es werden die Ursachen und die Wirkungen untersucht.

**Dr. Hubert Held** war in seinen Erwerbsleben als Unternehmer stets an Geschichte und Kunst interessiert. Daher erwarb er das Diplom in Kunstgeschichte und veranlasste die archäologischen Ausgrabungen am Goldbichl über Igls, die er auch organisatorisch begleitete. Gleich nach Eintritt in den Ruhestand setzte Hubert Held seine Studien in Innsbruck und Trient fort und schloss sie mit dem Doktorat in Geschichte, Fachrichtung Wirtschafts- und Sozialgeschichte, ab. Als Historiker sieht er sich besonders im 19. Jahrhundert um und forscht zur Industriellen Revolution und zur Transportgeschichte.

### **Vorschau auf weitere Veranstaltungen des TGV im Wintersemester 2017/18**

Donnerstag, 7. Dezember 2017: Dr. Hanns-Paul Ties: Tiroler Adel und die Reformation. Eine kunsthistorische Spurensuche

Donnerstag, 25. Jänner 2018: Univ.-Prof. Kurt Scharr: 1817-2017: 200 Jahre Franziszeischer Grundsteuerkataster. Beabsichtigte und unbeabsichtigte Folgen für Staat, Raum und Gesellschaft

**Sektion Bozen des TGV:** Neue Forschungen zum tirolischen Mittelalter, Kolloquium, 16. November 2017, 14-19 Uhr im Kolpinghaus in Bozen